

TECHNISCHE INFORMATION

Farbunion Holzlasur

Lösemittelbasierte, tropfgehemmte, **dünnschichtige Holzlasur für DIY und Gewerbe**

PRODUKTBEschREIBUNG

Produktnummer(n)

Allgemeines

Ausgezeichnet zu verarbeitende, lösemittelbasierte, tropfgehemmte Holzlasur für den Außenbereich. Feuchtigkeitsregulierend, hoch diffusionsfähig und sehr gutes Penetrationsvermögen in den Untergrund Holz. Eine lange offene Zeit ermöglicht ansatzfreies Streichen. Spezielle Lichtschutzmittel garantieren langfristigen Wetterschutz. Umweltfreundlich durch seinen höheren Festkörpergehalt. Das Produkt ist wegen aromatenfreier Testbenzine als Lösemittel geruchsarm.

Besondere Eigenschaften Prüfnormen

- Die Beschichtung ist durch einen bioziden Wirkstoff gegen Bläue- und Schimmelpilzbefall geschützt.

Wirkstoff:

3,0 g/kg (0,30 %) IPBC (Iodpropinylbutylcarbamate)

Anwendungsgebiete



- Nicht maßhaltige und begrenzt maßhaltige Holzbauteile im Außenbereich, wie z. B. Holzhäuser, Holzverkleidungen, Vordächer, Profildreher, Fensterläden, Balkone, Tore.
- Für den Neuanstrich und speziell für die Sanierung von Holz im Außenbereich.

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

VERARBEITUNG

Verarbeitungshinweise



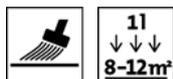
- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 5 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 – 25 °C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40 – 80 %.
- Bei neuen Holzbauteilen empfehlen wir eine allseitige Beschichtung.
- Waagrechte Holzteile dünn streichen, um ein Abblättern aufgrund zu hoher Schichtstärke zu vermeiden.
- Systembedingt sind Lasuren nur eingeschränkt trittfest und unterliegen daher einer häufigeren Pflege.
- Harzfluss kann anstrichtechnisch nicht vermieden werden.
- Das Auswaschen von wasserlöslichen Holzinhaltstoffen, speziell bei Schlagregen, kann durch eine allseitige Beschichtung und

TECHNISCHE INFORMATION

einem zusätzlichen Anstrich der Hirnholzflächen minimiert werden.

- Auf Lärchenholz und inhaltsstoffreichen Hölzern können Putzreste (hohe Alkalität) oder Eisenstaub (Rostbildung) zu schwarzen Verfärbungen führen.
- Eine frühzeitige Wasserbelastung durch Regen oder Tau ist unbedingt zu vermeiden!
- Nicht bei starker Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit, starkem Wind oder drohendem Frost verarbeiten.

Auftragstechnik



Auftragsverfahren	Streichen
Ergiebigkeit pro Auftrag (m ² /l) gehobelt, geschliffen	ca. 10 - 12
Ergiebigkeit pro Auftrag (m ² /l) Sägerau	ca. 8

Das Produkt ist streichfertig eingestellt.

Die Form, die Beschaffenheit und die Feuchtigkeit des Untergrundes beeinflussen den Verbrauch/die Ergiebigkeit. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Für eine gute Durchtrocknung sind die empfohlenen Auftragsmengen unbedingt einzuhalten. Zu hohe Schichtstärken führen zu einer deutlichen Trocknungsverzögerung!

Trockenzeiten

(bei 23 °C und 50 % r.F.)



Überlackierbar	nach ca. 12 Stunden
----------------	---------------------

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Auf inhaltsstoffreichen Hölzern (wie z. B. Eiche, Iroko) kann es zu einer Trocknungsverzögerung kommen.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Reinigung der Arbeitsgeräte



Mit Terpentinölersatz.

UNTERGRUND

Untergrundart

Nadel- und Laubholz sowie für den Außenbereich geeignete Holzlagenwerkstoffe, wie z. B. Massivholzplatten, Brettschichtholz (BSH), Konstruktionsvollholz (KVH).

Untergrundbeschaffenheit

TECHNISCHE INFORMATION

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

Voraussetzung für eine lange Haltbarkeit der Beschichtung ist die Beachtung der Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes.

Bitte ÖNORM B 2230 Teil 1 beachten.

Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3; Maler- und Lackierarbeiten.

Bitte BFS-Merkblatt Nr. 18 beachten.

Holzfeuchte

Laubhölzer: 12 % +/- 2 %
Nadelhölzer: 15 % +/- 2 %

Untergrundvorbereitung

Für eine optimale Haltbarkeit empfehlen wir glatte Holzoberflächen mit Körnung 80 in Faserrichtung zu schleifen, gründlich zu reinigen und austretende Holzinhaltstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen zu entfernen. Scharfe Kanten sind zu runden.

Harzreiche Hölzer und Exotenhölzer mit trocknungsverzögernden Inhaltsstoffen mit Nitro-Verdünnung Aromatenfrei 8017 reinigen.

Algen-, Grünbelag- oder Schimmelbefall im Außenbereich mit Aviva Fungisan 8308 behandeln.

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

BESCHICHTUNGS-AUFBAU

Imprägnierung

Bei Bedarf zum Schutz vor Bläue, Pilz- und Insektenbefall 1 x mit Farbunion Imprägnier-Grund imprägnieren (gilt für Hölzer der Dauerhaftigkeitsklasse nach EN 350-2, 3 – 5).

Zwischentrocknung: ca. 12 Stunden

Holzschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

Grundbeschichtung

1 x Farbunion Holzlasur

Zwischentrocknung: ca. 12 Stunden

Schlussbeschichtung

1 x Farbunion Holzlasur

PFLEGE & RENOVIERUNG

Pflege

Die Haltbarkeit von Außenbauteilen aus Holz hängt von vielen Faktoren ab: Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtones; für eine lange Haltbarkeit sind eine regelmäßige Kontrolle, Wartung und gegebenenfalls Instandsetzungsmaßnahmen erforderlich.

Bei Bedarf die noch intakten Flächen von Staub und Schmutz befreien und 1–2 x mit Farbunion Holzlasur in helleren Farbtönen streichen.

TECHNISCHE INFORMATION

Auf tiefporigen Laubhölzern, z. B. Eiche, Iroko, muss mit verkürzten Pflegeintervallen gerechnet werden.

WEITERE HINWEISE

Haltbarkeit/Lagerung



Mindestens 5 Jahre in original verschlossenen Gebinden.

Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern.

Wir empfehlen, den Inhalt angebrochener Gebinde in kleinere Gebinde umzufüllen, um ein Gelieren/eine Hautbildung zu vermeiden.

Technische Daten

VOC-Gehalt EU-Grenzwert (Kat. A/e): 400 g/l.
Produkt enthält maximal 400 g/l VOC.

GISCODE

BSL10

Sicherheitstechnische Angaben



Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt.

Bei Schleifarbeiten mind. Staubfilter P2 / P3 als persönliche Schutzausrüstung zum Schutz vor Schleif- und Holzstaub verwenden.

Bei Lappen, die mit oxidativ trocknenden Produkten getränkt worden sind, besteht die Gefahr der Selbstentzündung! Getränkte Lappen ausgebreitet trocknen lassen; Aufbewahrung in geschlossenen Metallbehältern bzw. unter Wasser notwendig.